



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Hans-Joachim Jaxt
Wolfsgartenstraße 58a

63329 Egelsbach

Interfraktioneller HH-Antrag	HH-2016-01
Datum	14.11.2016
Thema	Mittelbereitstellung Instandsetzung Eigenheim Egelsbach
Ausschuss	HFA

Sehr geehrter Herr Jaxt,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungsrunde zu nehmen.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Bei dem Produktkonto Nr. I 1601092, Bezeichnung: „Dummy KIP 2106“ werden zusätzlich zu den Mittel aus dem KIP zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € eingeplant.
2. Gleichzeitig wird für diesen Betrag ein Sperrvermerk angebracht, der durch die Gemeindevertretung aufzuheben ist.
3. Bei Aufhebung des Sperrvermerks bis zur maximalen Höhe von 100.000 € ist für den freizugebenden Betrag entsprechende Deckung anzubieten.

Begründung:

In Ergänzung des Interfraktionellen Änderungsantrag 2016-03 vom 26.09.2016 betreffend Instandsetzung Eigenheim Egelsbach wird zur Ergänzung der Mittel aus dem Kommunale Investitionsprogramm (KIP) der Betrag als sog. Merkposten für die Instandhaltung zur Erteilung der Betriebsgenehmigung für 2017 eingestellt.

Da die Höhe der zu erwartenden Kosten nicht eindeutig benannt werden können und der Gemeindevorstand neben den KIP Mittel keine weiteren Mittel für 2017 vorgesehen hat, sind die zusätzlichen Mittel bis zur Höhe von 100.000 € in den Haushalt 2017 einzustellen.



Der Bürgermeister hat in der Sitzung des HFA am 03.11.2016 (Blättertermin) auf eine entsprechende Anfrage mitgeteilt, dass er keine Notwendigkeit sieht, weitere Mittel vorzusehen, da er davon ausgeht, dass der neu gegründete Verein (Pro Saalbau Eigenheim) die restlichen Mittel bis zur Höhe von 500.000 € aus Spenden erzielen wird.

Da dies nur eine Annahme ist, sind die Antragsteller der Meinung, dass im Haushalt 2017 dennoch ein zusätzlicher Betrag einzustellen ist, um bei Überschreitung der Mittel des KIP und der erzielten Spenden, ein Stopp der Arbeiten zu verhindern.

Die Freigabe des Betrages wird bis zur maximalen Höhe von 100.000 € erst dann notwendig, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen sollten. Über den dann freizugebenden Betrag ist dann entsprechende Deckung anzubieten.

Stefan Kölle

Daniel Görich

Axel Vogt

Wolfgang Klein

Harald Esser